Reuter Wanne

Charakter:
Mittelschwere aber schöne und ruhige Bergwanderung ohne einen Massenauflauf von Wanderern mit einem tollen Blick auf den Grüntensee, auf Wertach usw..

Gehdauer:
ca. 4 Std.

Weglänge:
ca. 10 km

Höhenlage:
900 m - 1.541 m

Höhendifferenz:
641 m

Ausgangspunkt:

Kleiner Wanderparkplatz an der Grüntenstraße nahe des Feriendorfs Reichenbach bei Nesselwang. Linker Hand von uns (aus der Richtung Nesselwang kommend).

Wegbeschreibung:

Wir starten unsere Wanderung zur Reuter Wanne am benannten Wanderparkplatz.
Die erste halbe Stunde müssen wir auf einer geteerten Mautstraße durch Waldstücke hindurch und vorbei an schönen, blumenreichen Wiesen aufwärts laufen bis wir die **Haslach Alpe** erreichen.
Ab hier wird es endlich deutlich angenehmer zu laufen. Über einen gekiesten Wirtschaftsweg durchqueren wir eine Weide. Wir folgen immer den **Wegweisern zur Reuter Wanne bzw. dem Rundwanderweg Reuter Wanne**. Der Weg zur **Buronhütte** wird hinter der Weide im Wald etwas schmaler und auch etwas steiler im Anstieg. Nach einer weiteren halben Stunde erreichen wir die Buronhütte auf 1.150 m Höhe.
An der Hütte vorbei laufend können wir vor uns die Stützen des Buron Schlepplifts I erkennen. Noch bevor wir die Trasse des Schlepplifts erreichen, biegen wir nach links auf einen relativ breiten, gekiesten Weg ab, der uns zügig bergauf führt.
Hinter einer kleinen Hütte weist uns an einer weiteren Weggabelung ein Wegweiser, dass wir den Weg rechts vor uns nehmen müssen. So führt uns ein breiter Weg durch einen Wald zu einem Flecken von dem aus wir die tolle Aussicht auf den Grüntensee genießen können.
Dem Weg weiter folgend erreichen wir in einem Wald eine Weggabelung an der wir nach links abbiegen müssen und nun auf einem Trampelpfad auf dem Waldboden und über Wurzeln relativ steil aufwärts laufen. Oben angekommen wählen wir den weiter aufwärts führenden Weg links von uns. So erreichen wir eine Wiese auf einer Anhöhe. Vor uns liegt die **Bergstation der Buronlifts II**. Ein Wegweiser zeigt uns den weiteren Weg hinter der Liftstation auf einem Pfad. Dieser Pfad schlängelt sich durch kleine Bäumchen und Sträucher hindurch, wobei der Weg ab und zu ziemlich stark zugewachsen ist. Hinter dem Pfad überqueren wir nochmals für einen kurzen Moment eine Wiese, um zum nächsten Waldstück zu ge-

langen. Der Pfad durch den Wald hindurch führt stetig berauf über Steine und Wurzeln. So erreichen wir nach circa zehn Minuten das Gipfelkreuz der **Reuter Wanne** auf 1.541 Metern Höhe.
Der offene Doppel-Gipfel (Obere und Untere Reuter Wanne) mit seinen weiten Wiesen am Hang lädt zum Rasten und Genießen ein. Um uns herum können wir den Alpspitzgipfel, den Edelsberg und den Sorgschrofen erkennen. Unterhalb von uns liegt im Tal die österreichische Enklave Jungholz.

Über den gleichen Weg laufen wir nach unserer Pause wieder zurück und erreichen nach einer guten dreiviertel Stunde wieder die Buronhütte. Nach einer weiteren Stunde sind wir am Wanderparkplatz angekommen, unserem Ausgangspunkt dieser herrlichen Tour.

von M. Hannig, Juni 2008